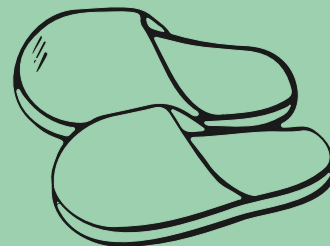


berlinovo



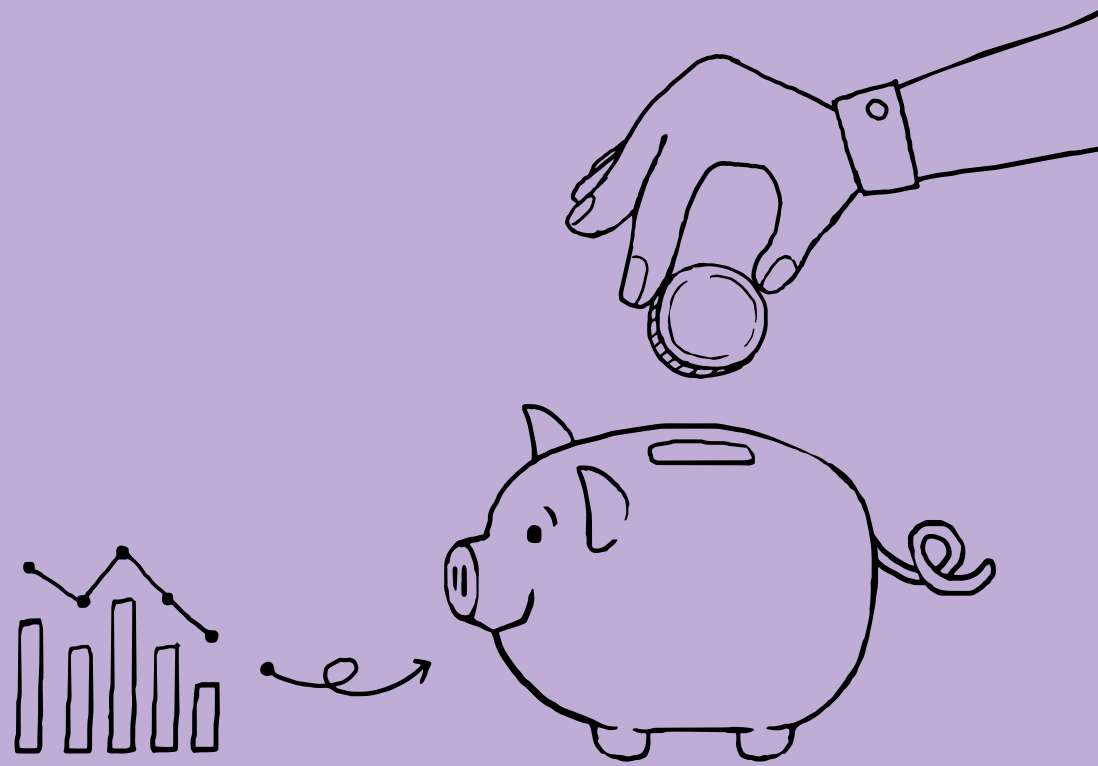
Energie und Kosten sparen

Tipps und Tricks für schlaue
Verbraucher:innen



Steigende Energiepreise – was nun?

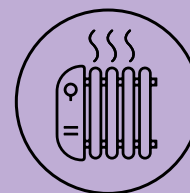
Die **hohen Energiepreise** betreffen uns alle – die Versorgungsunternehmen, berlinovo als Vermieter und Sie als Mieter:innen. Uns ist es wichtig, dass wir gemeinsam langfristig Kosten und **Ressourcen sparen**. Jeder kann daran mitwirken, indem er sorgsam mit Energie umgeht.



Jeder nutzt Energie anders, daher sind die **Energieverbräuche** sehr unterschiedlich und individuell. Das Gute daran: **Mit den folgenden Tipps und Tricks können Sie ohne großen Aufwand Ihren Verbrauch senken und Ihren Geldbeutel schonen.**

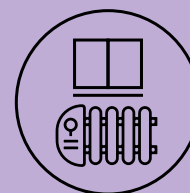
Verbrauch senken, Kosten sparen!

Energie braucht man zum Heizen, Waschen und dem Betrieb von elektrischen Geräten. Da rund 70 Prozent des Energiebedarfs fürs Heizen verwendet werden, können Sie in der kalten Jahreszeit besonders **viel Energie einsparen**.



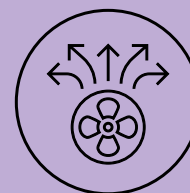
Bewusst heizen

1 °C weniger spart 6 Prozent Energie. Trotzdem sollten Sie darauf achten, dass die Wohnung nicht auskühlt (nicht unter 16 °C). Dabei ist es wichtig, dass es in Ihrer Wohnung nicht zu feucht wird. Thermometer mit einer Feuchtigkeitsanzeige (sog. Wärmehygrometer) helfen, dies zu kontrollieren. Gut zu wissen: Für eine angenehme Raumtemperatur reicht die Stufe 3 an Ihrem Thermostatventil. Höhere Stufen (4 und 5) sorgen nicht dafür, dass es schneller warm wird, sondern führen zu einer höheren Raumtemperatur und damit einem Mehrverbrauch.



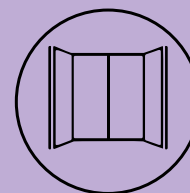
Heizkörper nicht zustellen

Damit Heizkörper energiesparend funktionieren, sollten sie nicht verdeckt werden – kein Sofa, kein Regal, kein schwerer Vorhang davor. Das spart bis zu zwölf Prozent Energie.



Heizkörper entlüften

Ein Heizkörper gluckert? Dann entlüften Sie ihn mit einem Heizungsschlüssel. Das dauert pro Heizkörper durchschnittlich fünf Minuten – eine gut investierte Zeit, denn regelmäßiges Entlüften spart Heizkosten.



Richtig lüften

Bei gekippten Fenstern geht ständig Wärme verloren. Die Heizung benötigt viel Energie, um die Zimmertemperatur konstant zu halten. Zur Frischluftzufuhr und Vermeidung von Schimmel sollten Sie stoßlüften. Gut zu wissen: Mehrmals am Tag die Fenster fünf Minuten lang komplett öffnen und die Heizung währenddessen herunterdrehen.



Elektrische Geräte intelligent nutzen

Die meisten Waschmaschinen und Geschirrspüler verfügen über einen Energiesparmodus. In diesem benötigt das Gerät zwar mehr Zeit, um Wäsche oder Geschirr sauber zu bekommen, dafür aber bei einer deutlich geringeren Leistung. Auch niedrigere Waschtemperaturen sparen Energie – bereits bei 30 °C wird Wäsche sauber. Gut zu wissen: Alle Geräte immer vollständig befüllen, um so die Energie voll auszunutzen.



Energieeffizient kochen und backen

Bei der Zubereitung warmer Speisen gibt es einfache Regeln, die den Energieverbrauch reduzieren. Dazu gehören: **Topfdeckel** in der passenden Größe verwenden, den Herd ein paar Minuten früher ausschalten, um die Restwärme zu nutzen, den **Backofen mit Umluft** statt mit Ober- und Unterhitze betreiben und auf das Vorheizen verzichten.



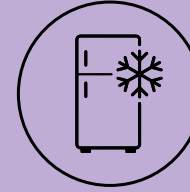
Türen schließen

Bis zu **fünf Prozent an Heizkosten** können vermieden werden, indem die Türen zwischen Räumen geschlossen werden. Vor allem Türen zum Flur sollten **immer geschlossen bleiben**, damit Wärme nicht unnötig entweicht.



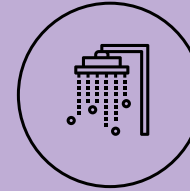
Sparsame Beleuchtung

Alte Glüh- und Halogenlampen durch **neue LEDs** zu ersetzen, bringt bis zu **80 Prozent Einsparung**. Außerdem: Licht bitte nur dort einschalten, wo es gebraucht wird, und auf dekorative Beleuchtung von Haus und Garten verzichten.



Richtiger Umgang mit Kühlgeräten

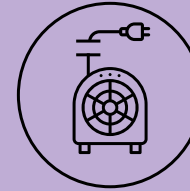
Speisen sollten nur abgekühlt in den Kühlschrank gestellt werden. Die Tür nur so lange wie unbedingt nötig öffnen. Regelmäßiges Abtauen vermeidet einen **erhöhten Energieverbrauch**. Außerdem sollten die Geräte nicht zu kalt eingestellt sein. Gut zu wissen: Optimal sind 7 °C im Kühl- und -18 °C im Tiefkühlschrank.



Warmwasser sparen

Wasser zu erwärmen, kostet ebenso Energie und Geld. Hier haben Sie drei Möglichkeiten, um den Verbrauch zu reduzieren.

- 1. Nutzungsdauer:** Wenn Sie das Warmwasser kürzer laufen lassen, wird weniger Energie verbraucht.
- 2. Temperatur:** Wenn Sie sich beim Duschen auch mit etwas niedrigeren Temperaturen zufriedengeben oder Ihre Hände mit kaltem Wasser waschen, sparen Sie Energie.
- 3. Wassermenge:** Eine Dusche ist zwar weniger energieintensiv als ein Vollbad, aber auch beim Duschen lässt sich die Wassermenge senken. Gut zu wissen: Sparduschköpfe kommen mit deutlich weniger (Warm-)Wasser aus.



Vermeiden Sie mobile Heizlüfter

Strom ist derzeit immer noch **ungefähr doppelt so teuer** wie Gas. Deshalb: Nutzen Sie Ihre bestehende Heizung und vermeiden Sie den Einsatz von zusätzlichen elektrischen Heizgeräten.



Energiesparen macht Spaß

Schon **kleine Verhaltensänderungen** können deutliche Einsparungen bewirken. Machen Sie sich den eigenen Energieverbrauch regelmäßig bewusst. Gut zu wissen: Nutzen Sie **Energiespar-Apps** oder setzen Sie sich **Energiesparziele**, die Sie gemeinsam mit Ihrer Familie verfolgen. Weitere nützliche Energiespartipps, darunter ein Ratgebervideo, finden Sie auf unserer Website **www.berlinovo.de**



berlinovo

Kontakt

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Linkstraße 10, 10785 Berlin

welcome@berlinovo.de

www.berlinovo.de

Mit freundlicher Unterstützung der

Berliner Energieagentur GmbH

www.berliner-e-agentur.de

